

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Freising](#) › [Eching](#)

Feuerwehr Günzenhausen: Restaurierte Fahne zum 150-Jährigen feierlich gesegnet

Erstellt: 31.10.2022 Aktualisiert: 02.11.2022, 10:39 Uhr

Kommentare



Ein Gruppenfoto mit der Vereinsfahne und der Standarte soll an die 150-Jahr-Feier der Wehr erinnern. © Linbrunner

Keine viertägiges Fest zum 150-Jährigen in 2021, dafür zwei Veranstaltungen 2022: stolz ist die Feuerwehr Günzenhausen dennoch - auf sich und auf zwei besondere Fahnen.

Günzenhausen - Eigentlich wollte die Feuerwehr Günzenhausen im vergangenen Jahr vier Tage lang das 150-jährige Bestehen feiern. Doch Corona machte dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung. Von dem großen Fest sind nur zwei Veranstaltungen übrig geblieben: die offizielle Fahrzeugsegnung

des LF20, die am 30. Juli vollzogen wurde, und die Segnung der aufwändig restaurierten Vereinsfahne, die kürzlich stattfand. Dabei kann die Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen mit Stolz auf gleich zwei historisch wertvolle Vereinsfahnen verweisen: eine 150-jährige Standarte und eine 100-jährige Vereinsfahne, die nun gesegnet wurde.

Mit Spenden wurde die Standarte im Gründungsjahr bezahlt und begleitete fortan den Verein bei allen offiziellen Anlässen. Heute besitzt sie einen unschätzbaren, ideellen Wert. Da sich die Stickereien und der Fahnenstoff in einem sehr porösen Zustand befanden, durfte hier durch die Spezialisten für historische Fahnen nur die Oberfläche vorsichtig gereinigt werden. 1921 entschloss sich der Verein, eine Fahne anstelle der Standarte in einer Klosterstickerei – vermutlich Hohenwart – anzuschaffen. In den Jahren 1963 und 1991 wurden aufwändige Nachbesserungen durchgeführt. Zum Jubiläum mussten erneut 6500 Euro in die nun 100-jährige Fahne investiert werden. Dazu wurde die Fahne zertrennt, das Mittelteil neu eingebracht, beide Seiten gespannt, geglättet und appetiert. Lose Teile der historischen Stickereien wurden wieder befestigt, und auch die Bänder wieder von Grund auf geglättet und gereinigt.

Vorstand Bernhard Wallner sagte dazu: „Wir alle sind der Meinung, dass das Geld für die nächsten Jahrzehnte gut angelegt ist. Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Eching, die uns dabei finanziell unterstützt hat.“

(Übrigens: Alles aus der Region gibt's jetzt auch in unserem regelmäßigen [Freising-Newsletter](#).)

Die würdevolle Segnung der Fahne mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verband Pfarrer Andreas Wollbold mit der Bitte um den Schutz der Feuerwehrleute im Einsatz. Die Fahnensegnung bildete den Abschluss der 150-Jahrfeier, zu der auch die Fahnenabordnungen des Patenvereins Fürholzen und der Günzenhausener Ortsvereine gekommen waren. ft

Zur Geschichte

1871 ist das urkundlich belegte Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen. Ein nach dem Krieg 1870/71 erlassenes Reichsgesetz, wonach in jeder Ortschaft des Deutschen Reiches Feuerwehren zu bilden seien, wurde in Günzenhausen zügig umgesetzt. Die Chronik auf der Vereins-Homepage (www.ffwguenzenhausen.de) weist Heinrich Eberl aus Hörenzhausen als ersten Kommandanten aus. Der amtierende Kommandant ist Tobias Exner, als 16. in der langen Vereinsgeschichte. Die Chronik zeigt auch die Entwicklung vom Löschkübel über Motorspritze bis hin zur hochtechnisierten heutigen Ausstattung.

Dieter Migge

Noch mehr aktuelle Nachrichten aus dem Landkreis Freising finden Sie auf [Merkur.de/Freising](https://www.merkur.de/freising).

Kommentare

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[FAQ](#)

[AGB](#)
